

Freie Universität Berlin, Das Präsidium  
Kaiserswerther Str. 16-18, 14195 Berlin

An die Dekanate aller Fachbereiche  
und die Leitungen der Zentralinstitute  
sowie die dez. Frauenbeauftragten

-per E-Mail -

**Das Präsidium  
Vizepräsidentin**

Prof. Dr. Brigitta Schütt  
Kaiserswerther Str. 16-18  
14195 Berlin

**Telefon** 49 30 838-73 140

**Fax** 49 30 838-73 4140

**E-Mail** vp4@fu-berlin.de

**Internet** www.fu-berlin.de

**Bearb.-Zeichen  
Bearbeiter**

3. Januar 2017

**Girls'Day-Mädchen-Zukunftstag 2017 an der Freien Universität Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr nimmt die Freie Universität Berlin die Gelegenheit wahr, sich Schülerinnen unterschiedlicher Jahrgangsstufen als hervorragende Ausbildungs- und Forschungsstätte zu präsentieren und um zukünftige Studentinnen zu werben.

Der Girls'Day Mädchen-Zukunftstag 2017 findet am 27. April statt, an dem sich wie auch in den vergangenen Jahren die Freie Universität Berlin beteiligt. In den letzten Jahren hat die Freie Universität mit einem vielfältigen und umfangreichen Angebot den Girls'Day sehr erfolgreich gestaltet. Ich hoffe, Sie auch in diesem Jahr zahlreich für den Girls'Day gewinnen zu können.

Dieser bundesweite Veranstaltungstag bietet Mädchen der 5. bis 10. Klasse die Gelegenheit, Einblick in die Praxis verschiedenster Ausbildungs- und Berufsbereiche zu erhalten. Zukunftsorientierte naturwissenschaftliche, technische und techniknahe Berufsfelder stehen dabei im Mittelpunkt von möglichen Karrierewegen, die Mädchen bisher viel zu wenig einschlagen. Auf diese Weise sollen Mädchen möglichst früh das Spektrum ihrer späteren Berufs- bzw. Ausbildungswahl vergrößern.

Im letzten Jahr beteiligten sich verschiedene Institute der naturwissenschaftlichen Fachbereiche, z. B. die Biologie, Chemie, Pharmazie, Mathematik, Informatik, Physik und die Geologischen Wissenschaften an den Workshops. Auch in der Wirtschaftswissenschaft, der Philosophie und der Rechtswissenschaft und sogar im Präsidium wurden den Mädchen spannende Karriere- und Berufswege vorgestellt. Mit rund 1.000 teilnehmenden Mädchen und 80 verschiedenen Workshops gehört der Girls'Day an der Freien Universität bundesweit zu den größten Veranstaltungen im Rahmen des Mädchen-Zukunftstages.

Auf Grund der aktuellen Gegebenheiten sind Schülerinnen aus Flüchtlingsfamilien wie auch in den Jahren davor in besonderer Weise beim Girls'Day willkommen und werden, so hoffen wir, verstärkt durch die Schulen motiviert und unterstützt, sich für einzelne Fächer und Workshops zu interessieren.

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Unterstützung bei der Gewinnung von Dozierenden, Ihre Beteiligung, Ihre Kreativität und Ihr Engagement und wünsche allen ein gutes Gelingen bei der Organisation und Konzeption dieses Tages.

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. Brigitta Schütt  
Vizepräsidentin